

	<p>Objekt: Preußen: Friedrich II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201296</p>
--	---

## Beschreibung

Der Münzname Denar ist einer der ältesten und verbreitetsten Münznamen. Der Name rührt her von den in der römischen Antike geprägten Denaren zu 10 Assen. Im Mittelalter war der Denar (auch Pfennig) die Hauptwährungsmünze. Im englischen Penny (Pfennig) ist das Wort Denar durch die Abkürzung „d“ noch erhalten.

Vorderseite: Gekröntes Monogramm FR, darunter das Münzmeisterzeichen AE.

Rückseite: Im Feld Wertbezeichnung, unten Jahreszahl 17-46 und dazwischen Münzstättenzeichen W.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.53 g; Durchmesser: 18 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1746
	wer	Adam Heinrich von Ehrenberg
	wo	Schlesien
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Bronze
- Denar (NZ)
- König
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit

## Literatur

- Die Münzen Friedrichs II. (2012) Nr. 317.1/3082 (dieses Stück)..
- F. Freiherr von Schrötter, Das preußische Münzwesen im 18. Jahrhundert. Die Münzen aus der Zeit des Königs Friedrich II. des Großen (1904) Nr. 1642.
- K. Klütz, Münznamen und ihre Herkunft (2004) 56.
- M. Olding, Die Münzen Friedrichs des Großen <sup>2</sup>(2006) Nr. 330.